

Einladung zur Fachtagung der BIVA am 01. Juli 2015 in Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

**hiermit möchte ich Sie herzlich zur BIVA-Fachtagung „Was kommt nach den Pflegenoten?
Nutzerorientierte Qualitätsinformationen in der Stationären Pflege“ einladen. Die Tagung wird am 01. Juli
2015 in Frankfurt am Main stattfinden.**

Unsere diesjährige Fachtagung ist der Frage gewidmet, wie der „Pflege-TÜV“ in Zukunft aussehen soll und wie
Transparenz im Sinne des Verbrauchers gewahrt bzw. geschaffen werden kann.

Die Pflegenoten standen von Anfang an in der Kritik, weil die zugrundeliegenden Kriterien wie auch die Darstellung
der Ergebnisse in Schulnoten keine Orientierung für den Verbraucher schaffen konnten. Der Pflegebeauftragte der
Bundesregierung, Karl Josef Laumann, hat jetzt deren „Aussetzung“ angekündigt, die SPD möchte sie vorerst
beibehalten. Alle sind sich einig, dass das bestehende System grundlegend reformiert werden muss. Wohin genau,
das muss noch entschieden werden. Größere Änderungen sollen in die laufende Gesetzgebung des Pflegestärkungs-
gesetzes (PSG) II einfließen um dann frühestens ab 2018 wirksam zu werden. Eine wichtige Frage betrifft kurzfristige
Maßnahmen, damit Verbraucher während der langen Übergangszeit nicht ganz ohne verständliche Qualitäts-
informationen bleiben.

Die Tagung der BIVA soll den politischen Diskussionsprozess durch eine sachorientierte Aufarbeitung des Themas
befruchten. Aus diesem Grund wird das Thema im Hinblick auf konkrete Auswirkungen für den Verbraucher aus
allen Blickwinkeln beleuchtet. Zum Einstieg werden je ein Vertreter von Kasse, Anbietern und Verbraucherschützern
über das ursprüngliche Ziel der Pflegenoten und ihre Entwicklung bis heute sprechen. Im Anschluss daran werden in
zwei Blöcken insgesamt sieben Alternativen für Bewertungskriterien von Pflege und für eine verbraucherfreundliche
Informationsaufbereitung vorgestellt. Den Auftakt bildet Dr. Klaus Wingenfeld von der Universität Bielefeld. Zum
Abschluss der Tagung diskutieren Vertreter aus der Pflegewirtschaft, von den Kassen und von Betroffenenverbänden
über Reichweite und Möglichkeiten der Reform. Moderiert werden die Tagung und die abschließende
Podiumsdiskussion von der Journalistin Anette Dowideit von der Tageszeitung Die Welt.

Nähere Informationen finden Sie im anhängenden Programm. Die Plätze sind beschränkt, Zusagen werden in der
Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Manfred Stegger
Vorstandsvorsitzender BIVA e. V.